

# KINDER LERNEN MUSIKINSTRUMENTE KENNEN

Klasse 3–4



Kinder lernen  
Musikinstrumente kennen

Kopiervorlagen inkl. interaktiver  
Übungen, Audio- und Video-Dateien

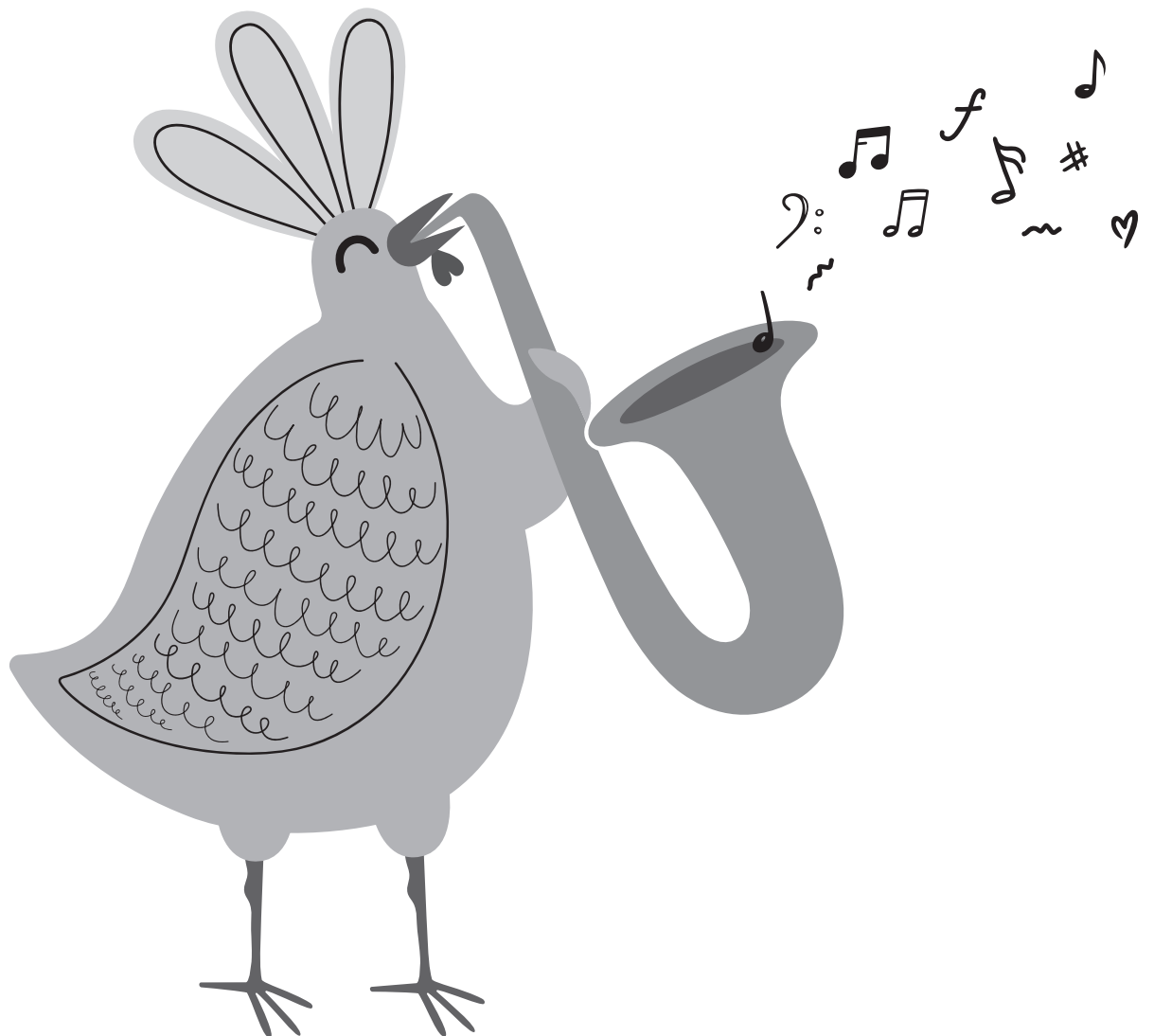




Sylvia Lochner

# KINDER LERNEN MUSIKINSTRUMENTE KENNEN

Klasse 3–4



Kopiervorlagen inkl. interaktiver  
Übungen, Audio- und Video-Dateien



# IMPRESSUM

## Titel

Kinder lernen Musikinstrumente kennen – Klasse 3/4  
*Kopiervorlagen inkl. interaktiver Übungen, Audio- und Video-Dateien*

## Autorin

Sylvia Lochner

## Umschlagmotive

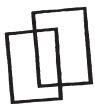
Huhn © julymilks, Igel © Kaliaha Volha, Noten © Evgeniya Mukhitova

## Illustrationen Innenteil

Wenn nicht anders angegeben: Igel © Kaliaha Volha, Noten © Evgeniya Mukhitova

## Druck

Athesia Druck GmbH, Bozen, IT



Verlag an der Ruhr  
Mülheim an der Ruhr  
[www.verlagruhr.de](http://www.verlagruhr.de)



PEFC-zertifiziert  
Dieses Produkt  
stammt aus  
nachhaltig  
bewirtschafteten  
Wäldern und  
kontrollierten Quellen  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

Geeignet für die Klassen 3–4

## Urheberrechtlicher Hinweis

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen oder außerhalb dieser Bedingungen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Im Werk vorhandene Kopiervorlagen dürfen vervielfältigt werden, allerdings nur für Schüler\*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses. Die dazu notwendigen Informationen (Buchtitel, Verlag und Autorin) haben wir für Sie als Service bereits mit eingedruckt. Diese Angaben dürfen weder verändert noch entfernt werden. Dies gilt auch für editierbare Vorlagen, die bearbeitet, gespeichert und für Schüler\*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses vervielfältigt werden dürfen. Auch digitale Zusatzangebote, die über im Werk enthaltene QR-Codes/Links zum Download oder Stream angeboten werden, dürfen im Rahmen dieser Lizenz an die zu unterrichtenden Schüler\*innen der eigenen Klasse/des eigenen Kurses weitergegeben werden. Die Weitergabe von Kopiervorlagen oder Kopien (auch von Ihnen veränderte), editierbaren Vorlagen, QR-Codes oder Download-Angeboten an Kolleg\*innen, Eltern oder Schüler\*innen anderer Klassen/Kurse ist nicht gestattet.

Der Verlag untersagt ausdrücklich das digitale Speichern und Zurverfügungstellen dieser Materialien in Netzwerken (das gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen), per E-Mail, Internet oder sonstigen elektronischen Medien außerhalb der gesetzlichen Grenzen. Kein Verleih. Keine gewerbliche Nutzung.

Näheres zu unseren Lizenzbedingungen können Sie unter [www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/](http://www.verlagruhr.de/lizenzbedingungen/) nachlesen.

**Bitte beachten Sie die Informationen unter [www.schulbuchkopie.de](http://www.schulbuchkopie.de).**

Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text und Data Mining im Sinne § 44b UrhG ausdrücklich vor.

QR Code is registered trademark of DENSO WAVE INCORPORATED.

© 2025, Verlag an der Ruhr GmbH, Wilhelmstr. 20, 45468 Mülheim an der Ruhr

E-Mail: [info@verlagruhr.de](mailto:info@verlagruhr.de)

ISBN 978-3-8346-6907-0



# INHALTSVERZEICHNIS



## Saiteninstrumente



## Blasinstrumente



## Tasteninstrumente



## Schlaginstrumente



## Orchester

## Kennst du dich aus?

<i>Vorwort</i> . . . . .	4
Einsatz der Materialien im Musikunterricht . . . . .	5
<b>Streich- und Zupfinstrumente</b> . . . . .	6
Wie entsteht ein Ton? . . . . .	8
Die Geige . . . . .	9
Der Kontrabass . . . . .	11
Die Harfe . . . . .	12
Die Gitarre . . . . .	14
<b>Holz- und Blechblasinstrumente</b> . . . . .	16
Wie entsteht ein Ton bei den Holzblasinstrumenten? . . . . .	17
Wie entsteht ein Ton bei den Blechblasinstrumenten? . . . . .	19
Holzblasinstrument sucht Mundstück . . . . .	20
Faktencheck: Blechblasinstrumente . . . . .	21
Die Oboe . . . . .	22
Die Trompete . . . . .	23
Holz- oder Blechblasinstrument? . . . . .	24
Wie entsteht ein Ton? . . . . .	25
Das Klavier . . . . .	26
Klavier-Quiz . . . . .	27
<b>Schlaginstrumente im Orchester</b> . . . . .	28
Das Drum-Set . . . . .	29
Orff-Instrumente . . . . .	30
Logical . . . . .	31
Sudoku . . . . .	32
Sitzordnung im Orchester . . . . .	33
Wer sitzt wo im Orchester? . . . . .	34
Es wimmelt nur so . . . . .	36
Instrumente unter der Lupe . . . . .	37
Ein Wort passt nicht . . . . .	38
Hör-Malaufgaben . . . . .	39
Instrumenten-Bingo . . . . .	42
QR-Code-Rallye . . . . .	44
QR-Code-Rallye: Laufzettel . . . . .	45
QR-Code-Rallye: Kopiervorlage . . . . .	46
Mini-Escape-Game . . . . .	49
Mini-Escape-Game: Code-Karte . . . . .	50
Mini-Escape-Game: Rätsel 1 . . . . .	51
Mini-Escape-Game: Rätsel 2 . . . . .	51
Mini-Escape-Game: Rätsel 3 . . . . .	52
Mini-Escape-Game: Rätsel 4 . . . . .	53
Spielerische Übungen mit der gesamten Klasse . . . . .	54
„Ich habe ... Wer hat ...?“ . . . . .	58
Bildkarten . . . . .	61
Playlist . . . . .	63
<i>Medientipps</i> . . . . .	64



# VORWORT

Liebe Lehrkräfte,

in meiner langjährigen Tätigkeit als Musiklehrerin an der Grundschule begegnen mir die Kinder im handlungsorientierten Musikunterricht stets mit einer großen Offenheit, unbefangenen Neugier und einer hohen Motivation. Um den Kindern diese Freude an der Musik zu erhalten, initiiere ich Unterrichtssituationen und Lernprozesse, in denen die Kinder musizieren und mit Klängen experimentieren, Orff-Instrumente erforschen und Musik in Bild und Bewegung umsetzen.

Etwas schwieriger wird die Initiierung aktiver Übungen im Bereich der klassischen Instrumentenkunde, weil in vielen Grundschulen wenige bis keine klassischen Orchesterinstrumente inventarisiert sind. Daher ist es erforderlich, Aufgaben und Übungen zu schaffen, die den Kindern eine aktive Auseinandersetzung mit dem Thema und das Sammeln erster musikalischer Erfahrungen mit klassischen Orchesterinstrumenten ermöglichen. Vor allem im digitalen Bereich eröffnen sich hier viele Chancen, da bewegte Bilder und Interaktivitäten ein weitaus nachhaltigeres Wissen vermitteln können als reine Bildimpulse.

Aus diesem Grund bietet mein Material verschiedene aktive Gestaltungsaufgaben im analogen und digitalen Bereich an. **Zu den Saiten-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumenten** gibt es jeweils

einen **Informationstext** über die Instrumentengruppe sowie einen Informationstext über ein Instrument, das exemplarisch für die anderen Instrumente steht. Begleitend dazu, erhalten die Kinder die Möglichkeit, sich über einen auf dem Informationstext eingerichteten QR-Code ein kurzes Erklärvideo anzusehen. Darüber hinaus gibt es abwechslungsreiche **Arbeitsblätter** und **digitale Übungsaufgaben**, in denen die Sachinformationen wiederholt und gefestigt werden.

Ein kurzer Überblick über die **Sitzordnung eines Orchesters** rundet die Kapitel der Instrumentengruppen ab, bevor die Kinder ihr neu erworbenes Wissen in den **bunt gemischten Aufgabenformaten** aus dem Kapitel „**Kennt du dich aus?**“ anwenden können.

Die zum Schluss vorgestellten **spielerischen Übungen** im Klassenverband lockern Ihren Unterricht auf und unterstützen die Kinder beim handlungsorientierten Erlernen der neuen Inhalte.

Ich wünsche Ihnen mit meinem Material viele unvergessliche Musikstunden!

*Ihre Sylvia Lochner*

## Download-Material:

Hier finden Sie

- ➔ 24 Bildkarten mit allen Instrumenten,
- ➔ die dazugehörigen Wortkarten,
- ➔ alle Lösungen.

## Ihr persönlicher Download-Zugang:

Alle im Download enthaltenen Dateien können Sie unter folgendem Link und/oder über das Einscannen des QR-Codes herunterladen:

## Passwort:

Falls es Probleme mit dem Link oder QR-Code gibt, wenden Sie sich gerne an [digitaleslernen@verlagruhr.de](mailto:digitaleslernen@verlagruhr.de)



# EINSATZ DER MATERIALIEN IM MUSIKUNTERRICHT

Das vorliegende Material eignet sich für Kinder der Klassen 3 und 4 und kann sowohl von fachkundigen als auch von fachfremden Lehrkräften im Klassenverband oder in einer individuellen Lernzeit sinnvoll eingesetzt werden. Die abwechslungsreichen Aufgabenformate motivieren die Kinder in besonderem Maße und haben einen sehr hohen Aufforderungscharakter.

Zur **Einführung** in das neue Thema empfehle ich Ihnen das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew (s. Literaturverzeichnis, S. 64). Kennen die Kinder dieses Märchen bereits, können Sie auch auf das Bilderbuch „Tina und das Orchester“ von Marko Simsa (s. Literaturverzeichnis, S. 64) zurückgreifen. Beide Formate vermitteln den Kindern einen kleinen Überblick über verschiedene Instrumente sowie Instrumentengruppen und bieten erste Hörerfahrungen.

In der nächsten Phase greifen Sie eine beliebige Instrumentengruppe auf und führen die dazugehörigen Instrumente nacheinander ein. Erklären Sie den Kindern mithilfe der vorliegenden **Informationstexte** die wesentlichen unterschiedlichen Merkmale. Zentrale Themen sind hierbei die einzelnen Bestandteile der Instrumente mit ihren Funktionen sowie die Entstehung eines Tons. Veranschaulichen Sie die neuen Inhalte stets mit ergänzendem Bild- oder Echtmaterial und mit **Erklärvideos**, die hinter dem QR-Code auf dem Arbeitsblatt verlinkt sind. Besonders die bewegten Bilder erleichtern es den Kindern, neue Sachverhalte schnell zu verstehen. Es gibt im Internet inzwischen viele qualitativ sehr gute Erklärfilme von renommierten Orchestern, die ich Ihnen absolut empfehlen kann (s. Link-Empfehlungen, S. 64).

Natürlich können sich die Kinder die Sachinformationen auch selbstständig über die hier angebotenen Informationstexte mit dem dazugehörigen Übungsmaterial in Form einer **Lerntheke** erarbeiten.

Die Instrumentengruppen können Sie im Unterricht in beliebiger Reihenfolge und voneinander losgelöst thematisieren. Sollte Ihnen die Besprechung aller Instrumentengruppen zu komplex sein, ist es möglich, eigene inhaltliche Schwerpunkte zu setzen oder die Themen im Verlauf eines Schuljahres immer wieder spiralförmig aufzugreifen und sie um eine weitere Instrumentengruppe zu erweitern. Lediglich die Übungen aus dem Kapitel „Kennt du dich aus?“ setzen ein Grundwissen über alle Instrumentengruppen voraus.

Die **spielerischen Hörübungen** des letzten Kapitels können Sie zu Beginn oder am Ende einer Unterrichtsstunde sowie zwischendurch zur Lockerung und zur inhaltlichen Wiederholung einsetzen. Eine Playlist für die dazugehörigen Musikstücke finden Sie auf S. 63.

Die **großen Bildkarten** (s. Download) benötigen Sie, um den Kindern die Funktionsweise eines Instruments zu erklären. Darüber hinaus benötigen Sie diese für einige spielerische Übungen.

Die **kleinen Bildkarten** (S. 61/62) sind für die Hand der Kinder gedacht und werden nach dem Ausschneiden in einem kleinen Tütchen oder Döschen aufbewahrt, damit die Kinder sie für die unterschiedlichen Übungen immer wieder nutzen können.

Insgesamt lege ich Ihnen sehr ans Herz, das Thema „Instrumentenkunde“ mit der **Einladung von Orchestermitgliedern** zu verknüpfen und mit einem **Konzertbesuch** abzuschließen. Schauen Sie doch einfach einmal auf der Website Ihres ortsansässigen Orchesters nach Angeboten. Inzwischen bieten viele Orchester Projekte für Grundschul Kinder an und freuen sich über eine intensive Zusammenarbeit mit pädagogischen Einrichtungen.

# Streich- und Zupfinstrumente (1/2)

## \* Lies die Texte.

**Saiteninstrumente** sind Instrumente, die eine oder mehrere Saiten haben. Die Saiten werden bewegt, indem du entweder mit einem Bogen über die Saite streichst (= Streichinstrumente) oder die Saite mit der Hand zupfst oder anschlägst (= Zupfinstrumente). Durch die Bewegung entsteht eine Schwingung und die Schwingung erzeugt einen Ton.

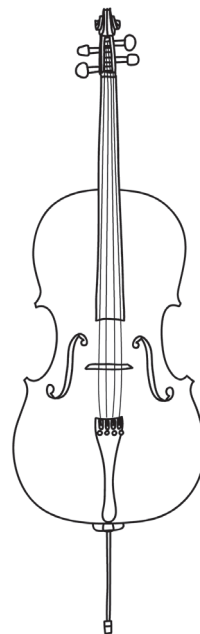
Zu den **Streichinstrumenten** gehören die Geige (Violine), die Bratsche (Viola), das Cello (Violoncello) und der Kontrabass. Sie haben alle eine ähnliche Form, sind aber unterschiedlich groß. Die Geige ist das kleinste, der Kontrabass das größte Streichinstrument. In der Regel besitzen alle Streichinstrumente 4 Saiten aus Metall, die im Sitzen oder Stehen angespielt werden.



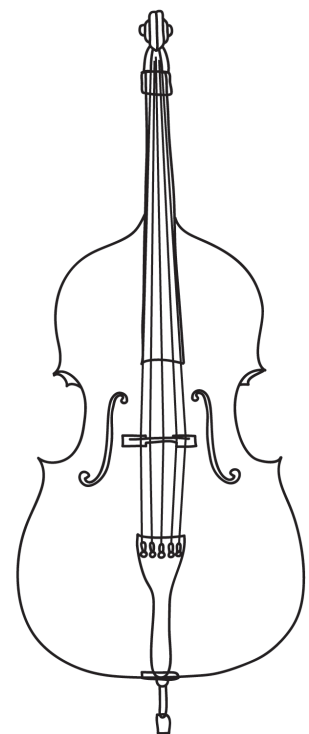
die Geige/  
die Violine



die Bratsche/  
die Viola



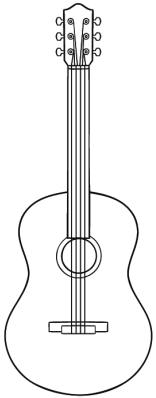
das Cello/  
das Violoncello



der Kontrabass

## Streich- und Zupfinstrumente (2/2)

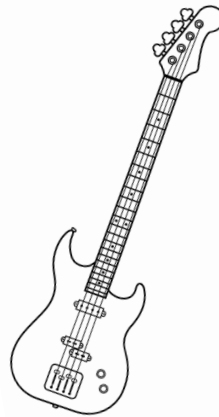
Die **Zupfinstrumente** haben sehr viele unterschiedliche Formen und Größen. Auch die Anzahl ihrer Saiten ist nicht gleich. Manche Zupfinstrumente haben wie der E-Bass 4 Saiten, andere, wie die Harfe, haben sogar bis zu 47 Saiten.



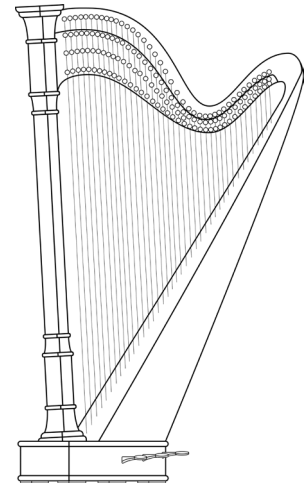
die Gitarre



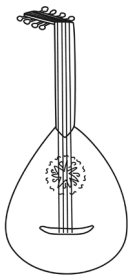
die E-Gitarre



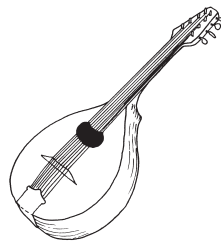
der E-Bass



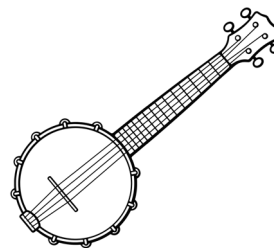
die Harfe



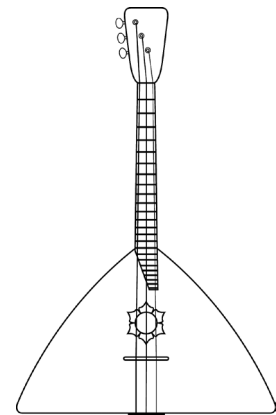
die Laute



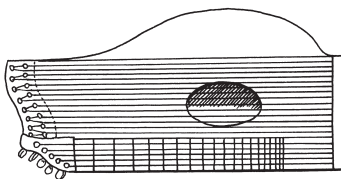
die Mandoline



das Banjo



die Balalaika



die Zither

### Digitale Übungen:



# Wie entsteht ein Ton?

## \* Lies den Text.

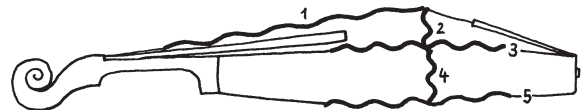
Bei den **Streichinstrumenten** erzeugst du einen Ton, indem du mit dem Bogen über die Saiten streichst. Der **Bogen** ist ein Stab aus Holz, an dem an der unteren Seite Pferdehaare gespannt sind. Die Pferdehaare haben ganz viele kleine Häkchen und zupfen die Saite immer wieder neu an. Dadurch kommt die Saite ins Schwingen.



Bei den **Zupfinstrumenten** streichst du nicht mit einem Bogen über die Saite, sondern du zupfst oder schlägst die Saite mit den Fingern, einem Plektrum oder einer bestimmten Mechanik an.



Nur von der Schwingung der Saite allein hört man noch keinen Ton. Mithilfe eines Stegs wird die Schwingung der Saite auf das gesamte Instrument übertragen. Von der Saite (1) gelangt die Schwingung zuerst auf den Steg (2), dann auf die Decke des Instrumentenkörpers (3). Zum Schluss geht sie über den Stimmstock (4), der sich zwischen Decke und Boden befindet, auf den hinteren Teil des Instruments (5). So schwingt der gesamte **Resonanzkörper**, der den Ton verstärkt.



Die **Tonhöhe** hängt von der Länge der Saiten ab. Du kannst eine Saite verkürzen, indem du mit einem Finger auf die Saite drückst. Dadurch schwingt nur noch der untere Teil der Saite. Auf diese Art und Weise kannst du sehr viele unterschiedliche Töne erzeugen.

Die Tonhöhe ist auch von der Dicke der Saiten abhängig. Die höchste Saite des Instruments ist am dünnsten, die tiefste Saite am dicksten.

Bei manchen Zupfinstrumenten, wie bei der Harfe oder der Zither, sind die Saiten bereits unterschiedlich lang und müssen nicht mehr verkürzt werden. Hier zupfst du einfach nur die Saite an.

### Merke:

- ➔ Je kürzer die Saite, desto höher klingt der Ton.  
Je länger die Saite, desto tiefer klingt der Ton.
- ➔ Je dünner die Saite, desto höher der Ton.  
Je dicker die Saite, desto tiefer der Ton.



# TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT DER MUSIKINSTRUMENTE!



Dieses Heft führt kindgerecht durch die Klangfamilien von Streich-, Zupf-, Blas-, Tasten- und Schlaginstrumenten. Anschauliche Erklärungen, kreative Aufgaben und spielerische Übungen wecken Neugier und setzen kindgerechte Impulse.

## Hier finden Sie:

- sofort einsetzbare Kopiervorlagen zu allen Instrumentengruppen,
- zusätzliche Spiel-Ideen wie Bingo, Escape Game oder Hör-Malaufgaben zur Wissensüberprüfung,
- optionale digitale Inhalte wie interaktive Übungen mit Audio-Dateien sowie Erklärvideos

## Ideal für Musiklehrkräfte und fachfremd Unterrichtende



- 24 Bildkarten mit Instrumenten sowie die dazugehörigen Wortkarten als JPG-Dateien zum Download
- alle Lösungen als PDF-Datei zum Download
- 15 interaktive Übungen zum Streamen

